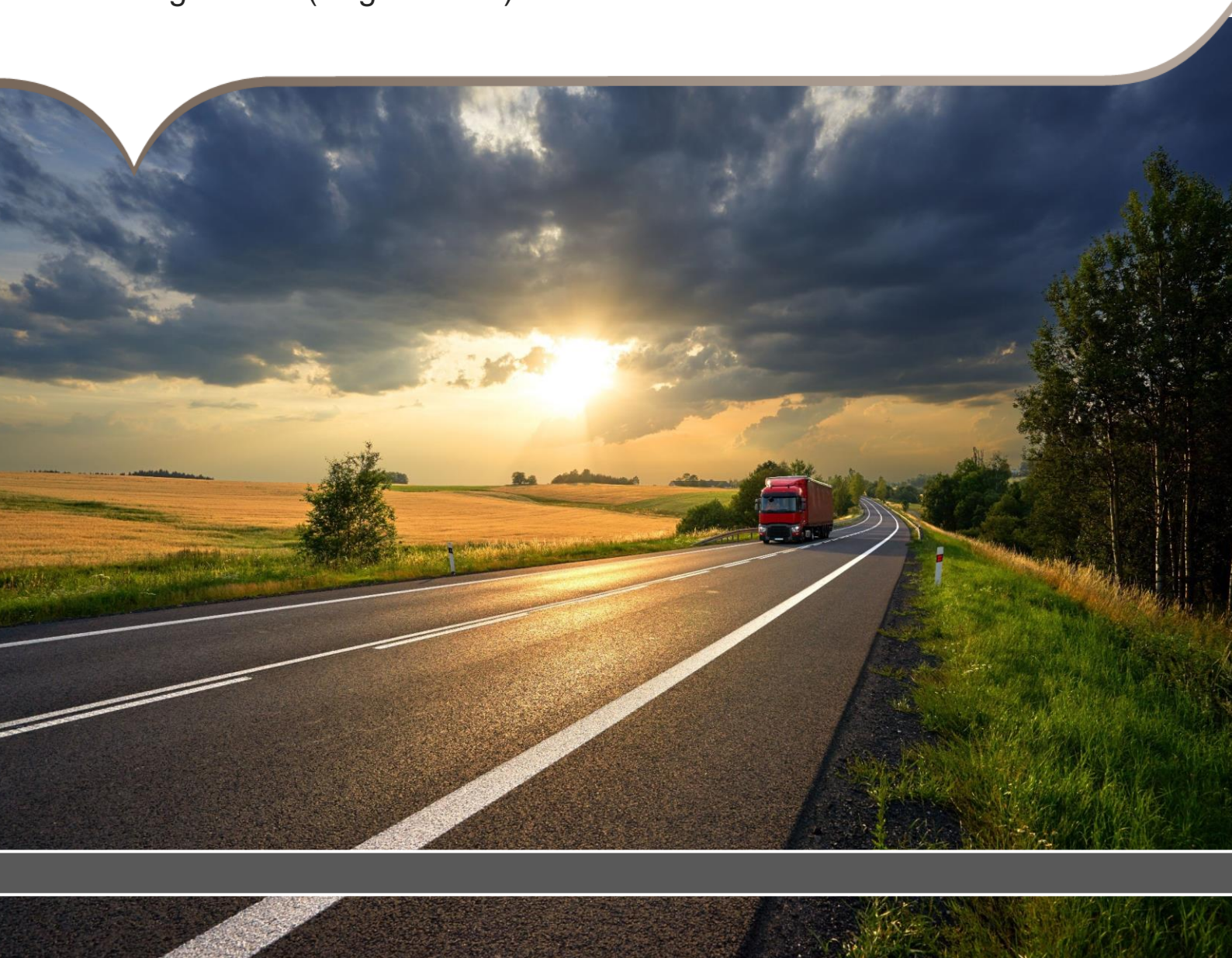


Transport Market Monitor

Sinkende Kapazitäten und steigender Dieselpreis
verteuern Transporte

Ausgabe: 36 (August 2018)



Verbreitung und eingeschränkte Veröffentlichung des Transport Market Monitors

Mit dem Erhalt dieses Dokuments erklären Sie sich mit den nachstehenden Bedingungen einverstanden.

Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen sind urheberrechtliches Eigentum von Capgemini Consulting und TRANSPOREON. Das vorliegende Material beinhaltet Informationen, Methoden und Begriffe, die über weitreichende Recherchen und Entwicklungen von Capgemini Consulting und TRANSPOREON erarbeitet wurden.

Die Publikation darf in Teilen oder einzelnen Grafiken vervielfältigt oder übertragen werden. Ein darüberhinausgehender Abdruck des gesamten Reports oder eine Vervielfältigung des Reports über Print-, elektronische oder andere Medien erfordern die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Capgemini Consulting und TRANSPOREON, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln diese Veröffentlichung geschieht. Ausgenommen davon sind Kopien, die von Kunden zum Zweck der Evaluierung intern erstellt und verbreitet werden.

Für Nicht-Abonnenten des Transport Market Monitors besteht kein Anspruch auf Einsicht in die hierin enthaltenen Informationen.

© Capgemini Consulting/TRANSPOREON 2018

Zusammenfassung

Dies ist die 36. Ausgabe des Transport Market Monitors, in der die Entwicklungen des europäischen Transportmarktes und seiner Transportmarktpreise dargestellt werden. Sie enthält die Zahlen für das 2. Quartal 2018.

- Im 2. Quartal 2018 sank der Kapazitätsindex gegenüber dem Vorquartal (Index 110,1) um 36,3% auf 70,1. Im Vergleich mit Q2 2017 (Index 65,8) war der Kapazitätsindex in Q2 2018 um 6,6% höher.
- Der Transportpreisindex stieg in Q2 2018 auf 107,9 Punkte, was einer Steigerung von 17,2% gegenüber dem 1. Quartal entspricht (Index 92,1). Der Preisindex liegt damit 6,6% über demjenigen von Q2 2017.
- Der Dieselpreisindex ist gegenüber dem 1. Quartal 2018 um 9,3% gestiegen.
- Es wird erwartet, dass das Handelsvolumen in Europa gegenüber dem 1. Quartal in Q2 2018 um 11,6% auf 2.060 Mrd. € zurückgeht (Q1 2018: 2.330 Mrd. €).

Das sind die wesentlichen Ergebnisse des Transport Market Monitors von TRANSPOREON und Capgemini Consulting. Die vierteljährliche Publikation beleuchtet die dynamischen Entwicklungen auf dem Transportmarkt.

Dies ist die 36. Ausgabe des Transport Market Monitors. In den vierteljährlich erscheinenden Publikationen werden die Entwicklungen des Transportmarktes der letzten drei Monate dargestellt.

Alle Indizes in diesem Report basieren auf der Logistikplattform TRANSPOREON mit einem jährlichen Transportvolumen von über zwei Milliarden Euro (verschiedene Lkw-Typen, hauptsächlich FTL und LTL) in allen europäischen Ländern. Die Informationen werden von Capgemini Consulting anonymisiert aus der Plattform erhoben und analysiert.

Januar 2008 ist der früheste Messpunkt der Indexzahlen des Transport Market Monitors. Für alle Indizes wurden die Durchschnittswerte des Zeitraums von Januar bis Juni 2008 (H1 2008) als Vergleichsbasis gewählt (Index 100).

Preisindex kehrt auf Allzeithoch zurück

In diesem Abschnitt des Transport Market Monitors wird auf die Quartalsentwicklungen beim Transportpreis- und beim Kapazitätsindex eingegangen. Grundlage der Betrachtungen ist die Zeitspanne seit dem Beginn der Erhebungen im Jahr 2008 bis zum 2. Quartal 2018.

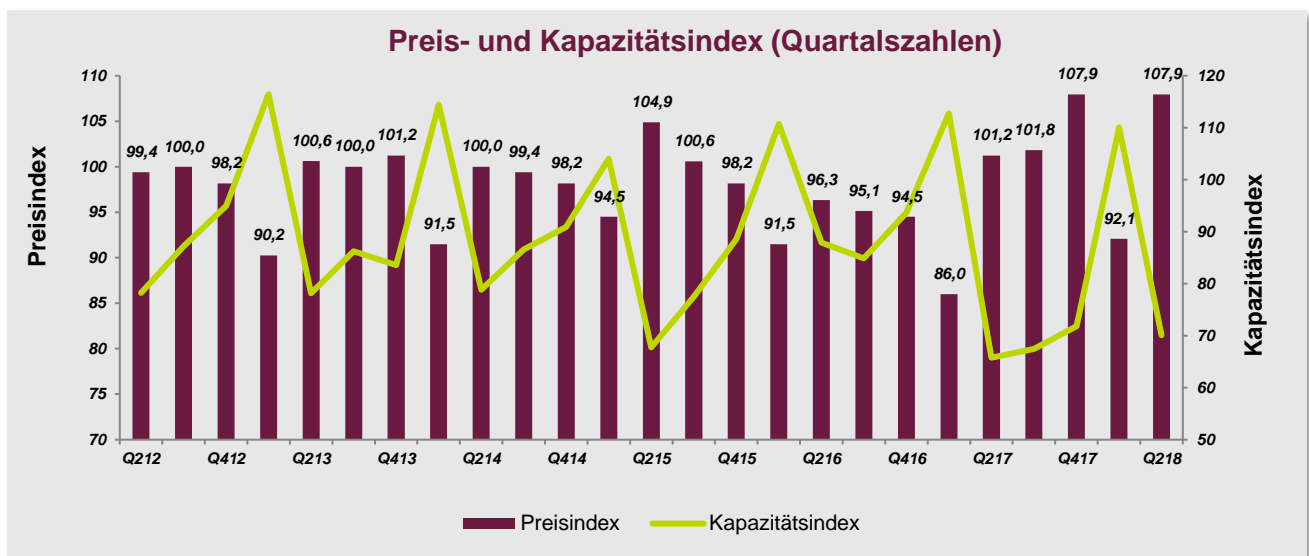
Im 2. Quartal 2018 sank der Kapazitätsindex gegenüber dem Vorquartal (Index 110,1) um 36,3% auf 70,1. Im Vergleich zu Q2 2017 (Index 65,8) war der Kapazitätsindex in Q2 2018 um 6,6% höher.

Der Transportpreisindex (siehe Abbildung 1) stieg in Q2 2018 auf 107,9 Punkte, was einer Steigerung von 17,2% gegenüber dem 1. Quartal entspricht (Index 92,1). Der Preisindex liegt damit 6,6% über demjenigen von Q2 2017.

Der Preisindex wird durch einen Vergleich der durchschnittlichen Transportkosten pro Kilometer im Zeitverlauf berechnet.

Der Kapazitätsindex ist ein Indikator für die „verfügbare Kapazität“, spiegelt also das Verhältnis von absoluter Nachfrage und Kapazität wider. Bei der Berechnung des Kapazitätsindex wird die durchschnittliche Anzahl von Geboten je Transportanfrage im Zeitverlauf verglichen.

Abbildung 1: Preis- und Kapazitätsindex, Quartalszahlen (Q2 2012 - Q2 2018)



Für den Preis- und den Kapazitätsindex wurden die Durchschnittswerte eines Zeitraums von sechs Monaten (Januar bis Juni 2008) zugrunde gelegt (Index 100). Abbildung 1 zeigt die Indizes der letzten 25 Quartale.

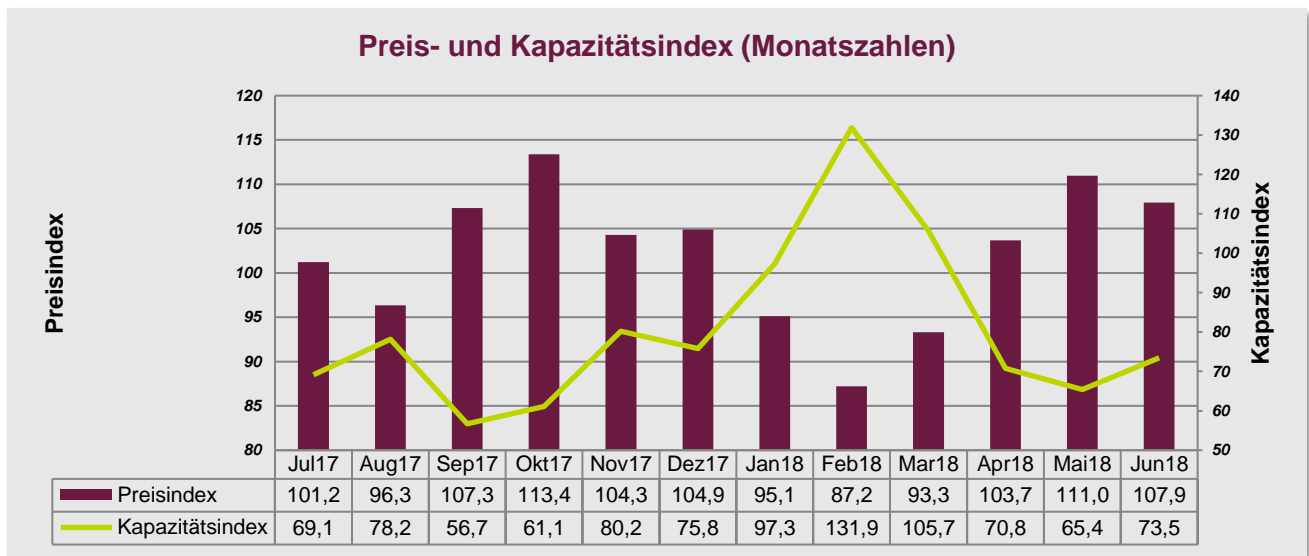
Kapazitäten sinken auf das Niveau von 2017 – bei höheren Preisen

Dieser Abschnitt des Transport Market Monitors beleuchtet die Entwicklungen des Transportpreis- und des Kapazitätsindex innerhalb der letzten zwölf Monate (siehe Abbildung 2). Im 2. Quartal 2018 zeigte der Kapazitätsindex einen starken aber erwarteten Rückgang und bewegte sich in allen drei Monaten um einen Durchschnittswert von 69,9.

Der Preisindex entwickelte sich ebenfalls inkrementell, wobei im Mai der höchste Wert seit Oktober 2017 erreicht wurde. Vergleicht man die Durchschnittspreise des 2. Quartals 2018 mit Q2 2016 bzw. 2017, wird deutlich, dass der Preisindex dieses Jahr den höchsten Wert aufweist.

Während zu Beginn 2018 mehr Kapazitäten verfügbar waren als in den Monaten davor, sank die Kapazität erwartungsgemäß im 2. Quartal dieses Jahres wieder auf das Niveau am Jahresende 2017. Im Mai war der Kapazitätsindex am niedrigsten (Index 65,4).

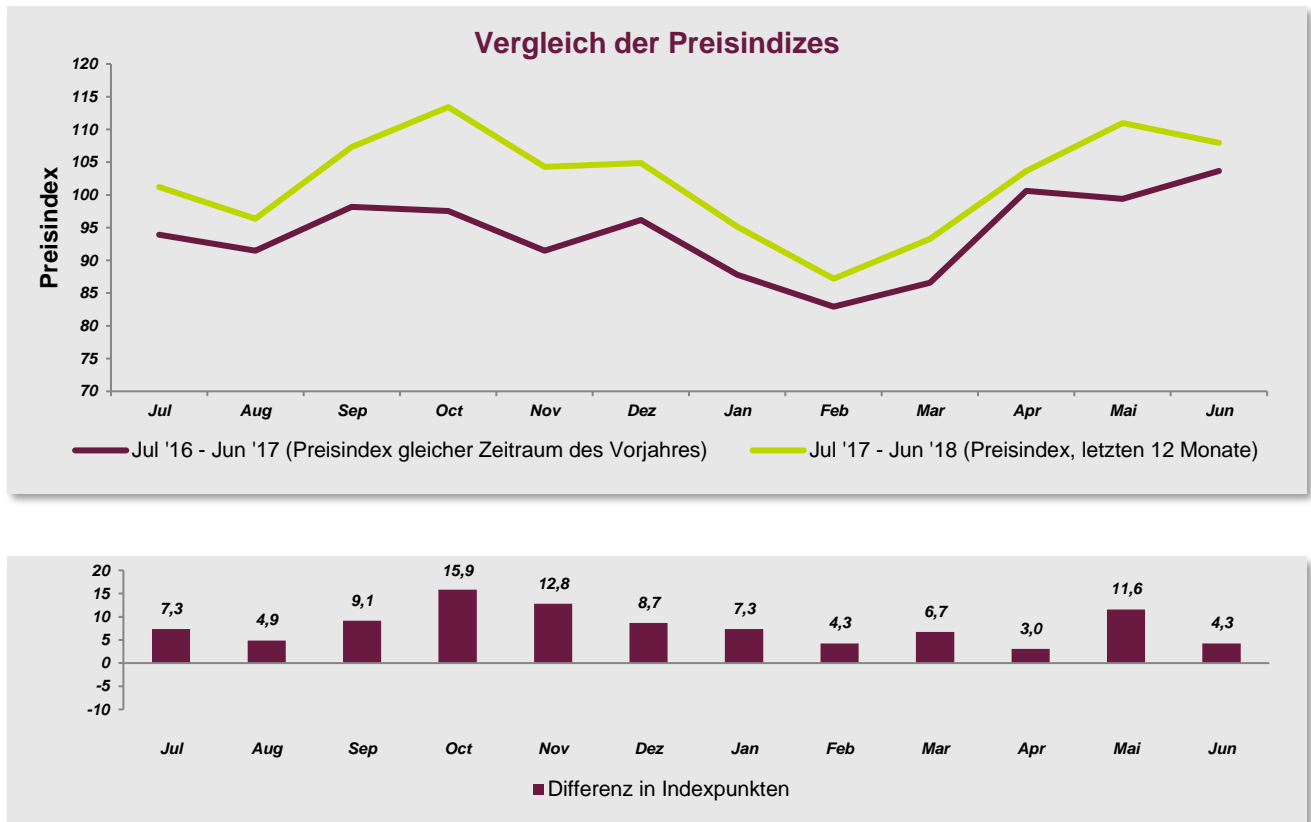
Abbildung 2: Preis- und Kapazitätsindex, Monatszahlen (Juli 2017 - Juni 2018)



In Abbildung 3 ist die Entwicklung des Transportpreisindex in den vergangenen zwölf Monaten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum dargestellt.

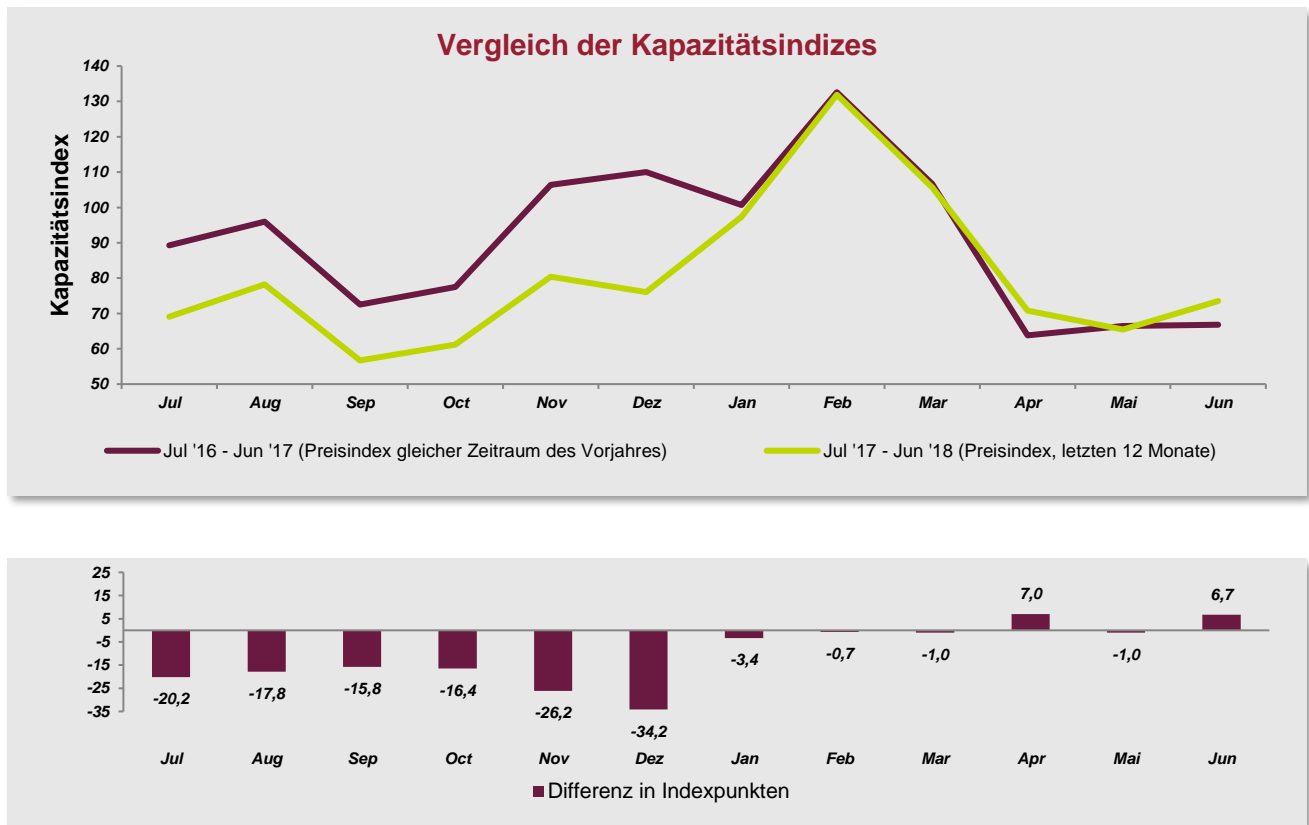
Im 2. Quartal 2018 ist der Transportpreis wieder angezogen. Dies ähnelt dem Trend im gleichen Zeitraum 2017. Allerdings verharrt der Preisindex konstant auf einem höheren Niveau als im Vorjahr.

Abbildung 3: Transportpreisindexvergleich, Monatszahlen (Juli 2017 - Juni 2018)



In Abbildung 4 ist die Entwicklung des Kapazitätsindex in den letzten zwölf Monaten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum dargestellt. Es wird deutlich, dass sich die verfügbare Kapazität in der ersten Jahreshälfte analog zu 2017 entwickelt hat, während der Preisindex in Q1 und Q2 2018 um bis zu 11,6 Punkte über dem Index von Januar bis Juni 2017 lag (siehe Abbildung 3).

Abbildung 4: Kapazitätsindexvergleich, Monatszahlen (Juli 2017 - Juni 2018)



Branchenfokus

Die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind zwar für die meisten Branchen gleich, Trends können jedoch in einzelnen Branchen stärker oder schwächer ausfallen. Die Analyse des Preisindex in verschiedenen Branchen zeigt diese Unterschiede, die in Abbildung 5 grafisch dargestellt sind.

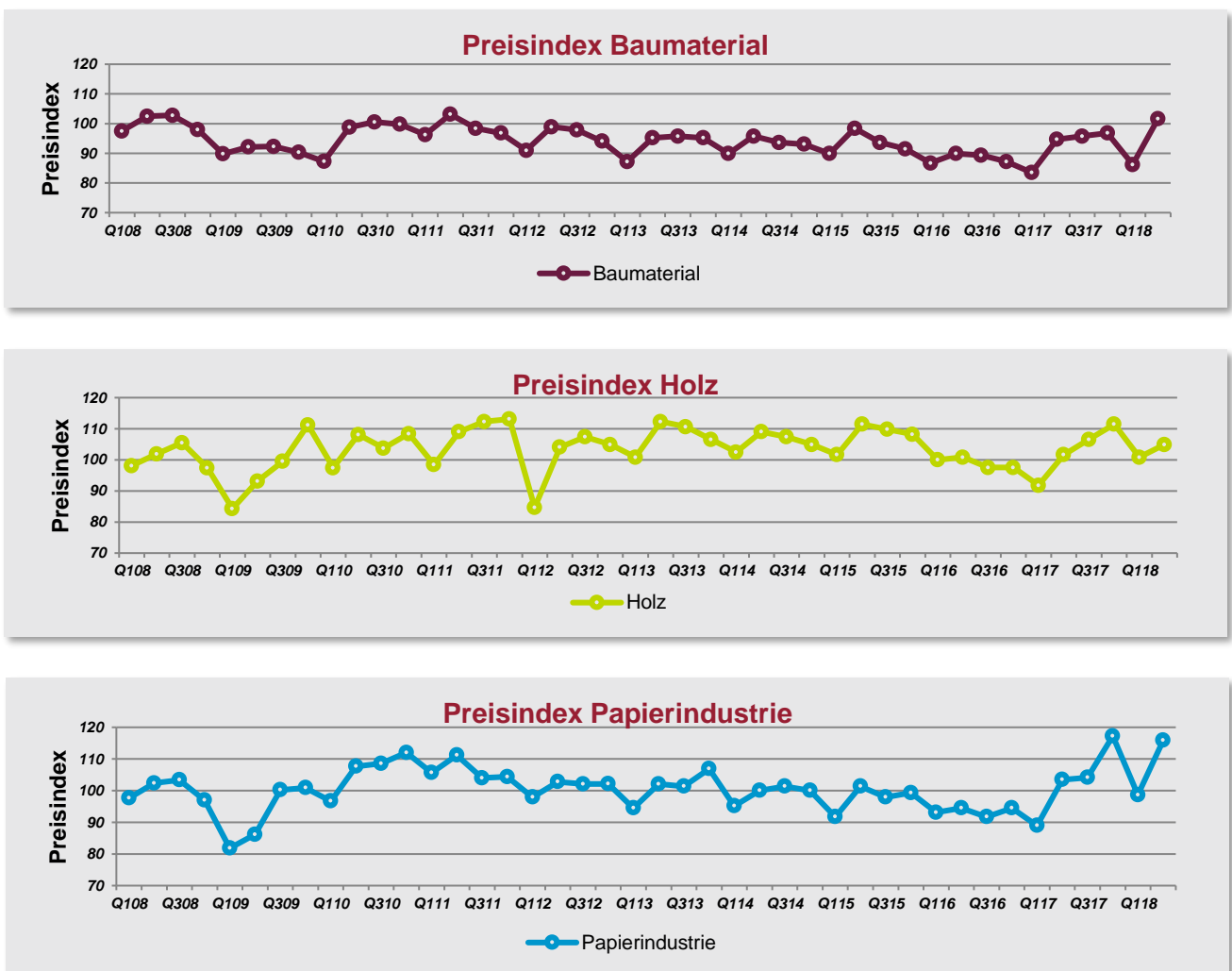
Obwohl der Preisindex in Q1 2018 zurückging, wies er im 2. Quartal in alle Branchen einen Anstieg auf. Insbesondere die Branche für Baumaterial sowie die Papierindustrie verzeichneten eine deutliche Preissteigerung. In der Papierindustrie erhöhte sich der Index von 98,6 (Q1 2018) auf 115,9 in Q2 (+17,5%). Der Preisindex für Baumaterial stieg von 86,2 (Q1 2018) im 2. Quartal dieses Jahres auf 101,6.

In der Holzindustrie entwickelte sich der Preisindex im 2. Quartal relativ stabil. Er verzeichnete mit 1,5 Mrd. € einen Anstieg auf 100,8 Punkte (+4,1%).

Die TRANSPOREON-Plattform verarbeitet Daten zu Transporten für annähernd alle Branchen. Für den Transport Market Monitor werden drei unterschiedliche Branchen einzeln analysiert.

Auf jedem Chart in der Abbildung 5 ist die Preisentwicklung für eine dieser Branchen gegen die branchenbezogene Basislinie indiziert dargestellt (H1 2008).

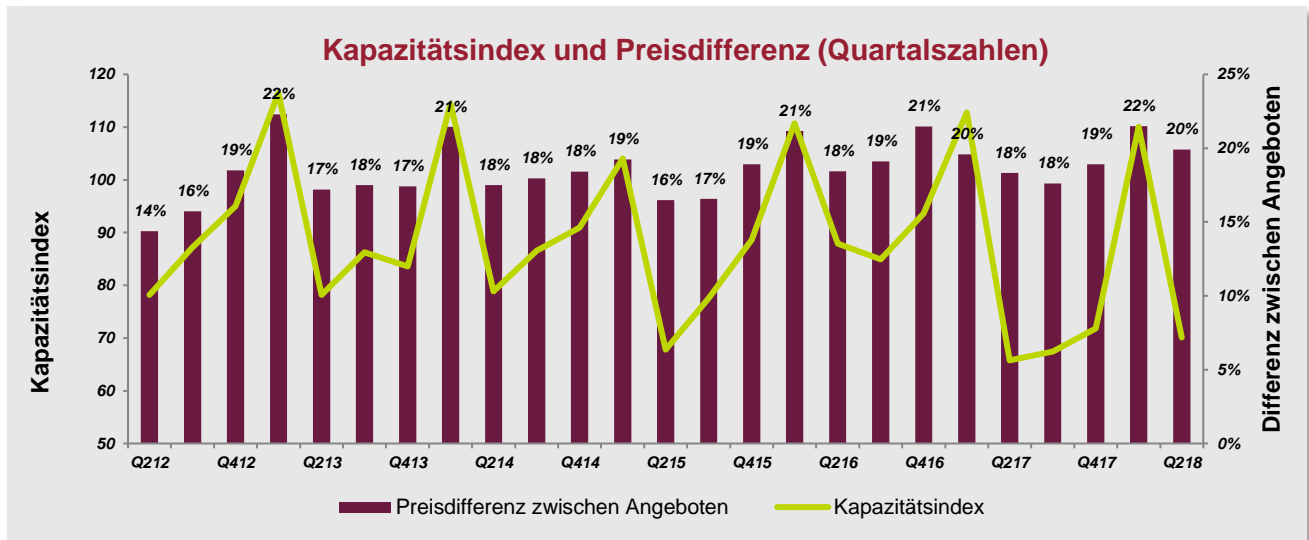
Abbildung 5: Preisindex nach Branche (Q1 2008 - Q2 2018)



Preisdifferenz mit Vorjahren vergleichbar

Gegenstand dieses Abschnitts ist die Dynamik des Transportmarktes, wobei der Unterschied zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Preisangebot pro Transportauftrag im zeitlichen Verlauf analysiert wird. In Abbildung 6 ist die Preisdifferenz der Angebote und die Entwicklung des Kapazitätsindex grafisch dargestellt. Im 2. Quartal sank die Preisdifferenz leicht von 22% in Q1 2018 auf 20%. Damit fällt die Preisdifferenz etwas größer als in den Jahren zuvor aus. Die Entwicklung folgt jedoch dem Trend von 2017.

Abbildung 6: Kapazitätsindex und Preisdifferenz (Q2 2012 - Q2 2018)



Der Preisunterschied ist ein Durchschnittswert. Im Allgemeinen steigen die Preisunterschiede mit zunehmender Transportstrecke. In Abbildung 6 sind die Differenzen der letzten 25 Quartale dargestellt.

Kontinuierlicher Anstieg des Dieselpreisindex

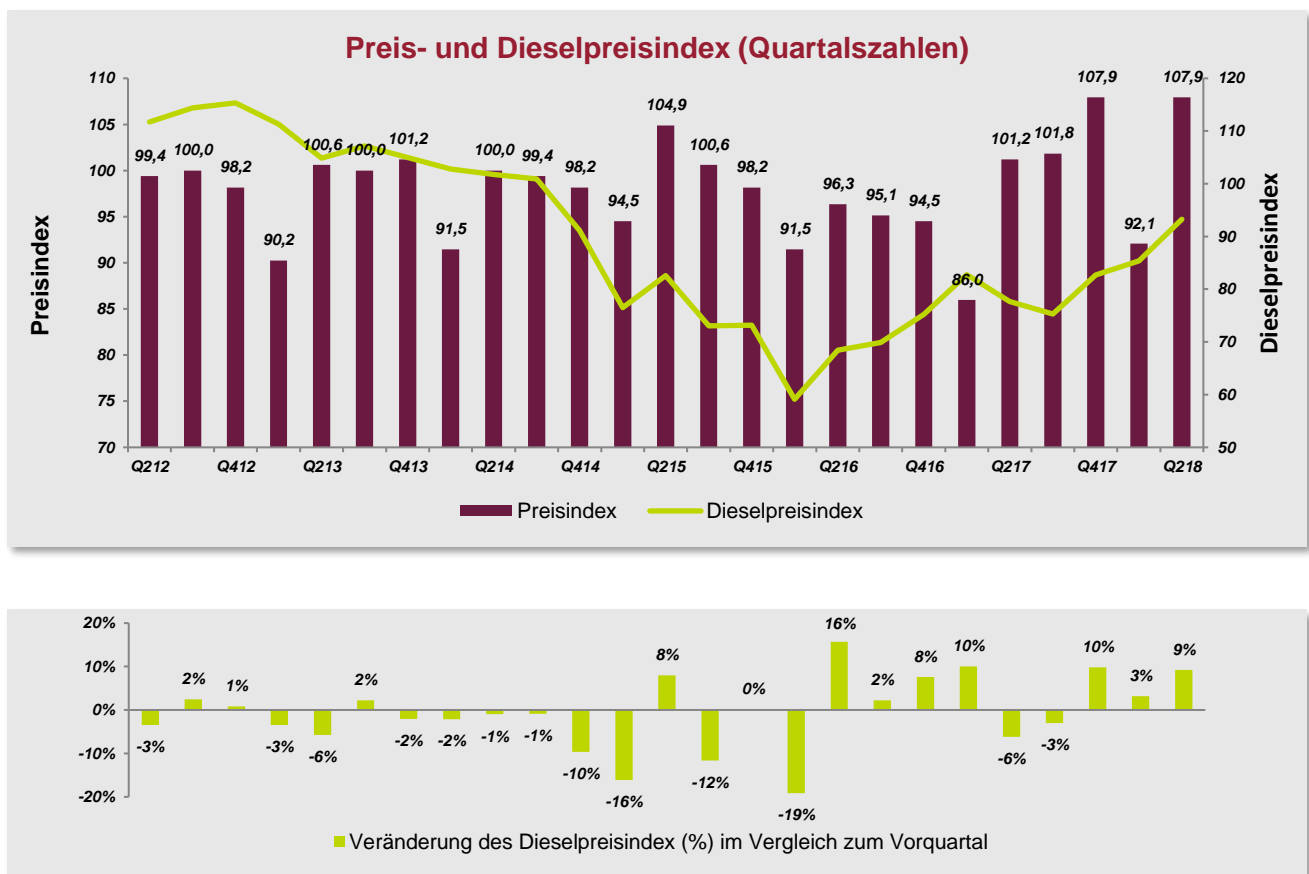
In diesem Abschnitt wird der Preisindex mit dem Dieselpreisindex verglichen (siehe Abbildung 7). Im Allgemeinen gibt es einen positiven Zusammenhang zwischen dem Dieselpreis- und dem Preisindex, was eindeutig den Einfluss des Dieselpreises auf die Transportkosten und damit auf die Preise belegt.

Der Dieselpreisindex legte im 2. Quartal 2018 kontinuierlich zu. Insgesamt verzeichnete er im Vergleich zu Q1 mit 17,2% einen deutlichen Anstieg.

Für den Dieselpreisindex wurden analog zu den anderen Indizes in diesem Bericht die Durchschnittswerte des Sechsmonatszeitraums von Januar bis Juni 2008 zugrunde gelegt (Index 100).

Die Kalkulation des Dieselpreisindex basiert auf den Dieselpreisen in der Europäischen Union, die von der Europäischen Kommission unter <http://ec.europa.eu/> veröffentlicht werden.

Abbildung 7: Preis- und Dieselpreisindex (Q2 2012 - Q2 2018)



Für den Preisindex wurden die Durchschnittswerte eines Sechsmonatszeitraums (Januar bis Juni 2008) zugrunde gelegt (Index 100). Abbildung 7 zeigt die Indizes der letzten 25 Quartale.

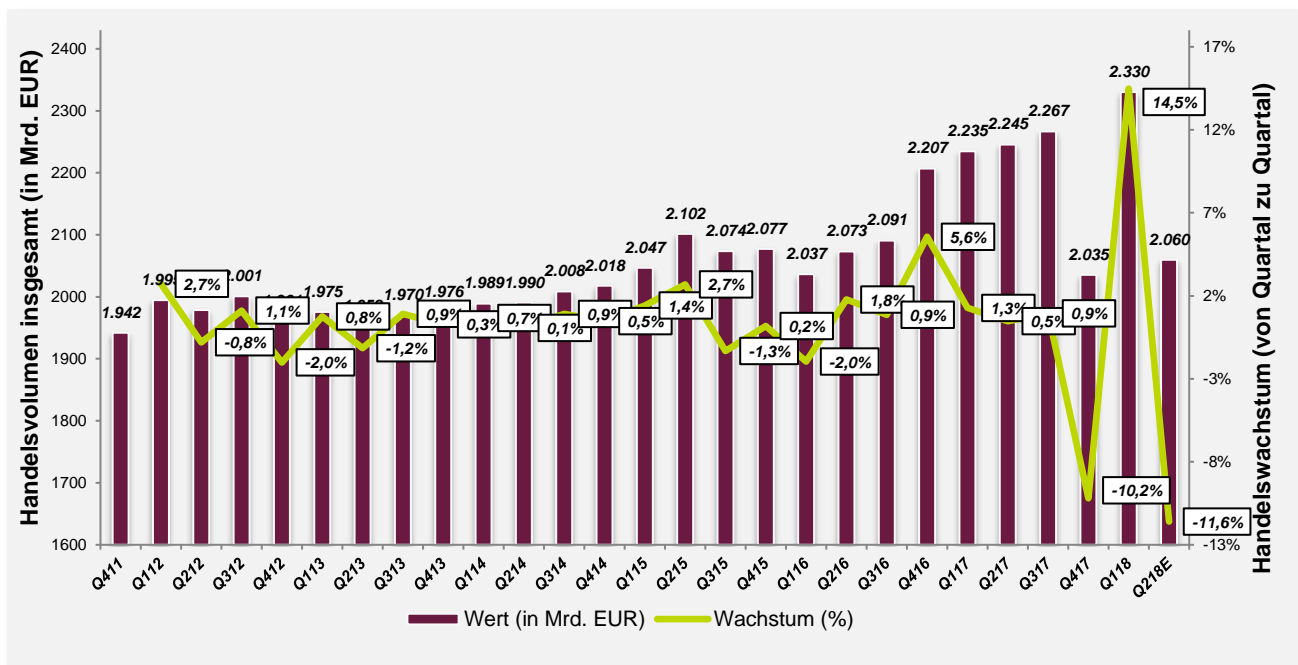
Stärkster Rückgang des ETFI seit Q4 2011 erwartet

Gegenstand des vorliegenden Abschnitts ist der European Trade Flow Index (ETFI). Grundlage des ETFI ist der von Capgemini Consulting ermittelte Global Trade Flow Index (GTFI), eine Kennzahl für den weltweiten Handel. Das Handelsvolumen hat erheblichen Einfluss auf die Nachfrage nach Transportleistungen und damit auf die Preise.

Es wird erwartet, dass die Handelsvolumina in Europa um 11,6% zurückgehen, von 2.330 Mrd. € in Q1 2018 auf 2.060 Mrd. € im 2.Quartal des Jahres. Dies wäre der größte Rückgang seit Beginn der ETFI-Messungen (Q4 2011). Damit dürfte das Handelsvolumen in Q2 2018 voraussichtlich um 8,3% geringer ausfallen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (Q2 2017).

Der von Capgemini Consulting ermittelte Global Trade Flow Index (globaler Index der Handelsströme, GTFI) ist eine quartalspezifische Kennzahl für das Volumen des Handels mit Waren und Dienstleistungen. Er basiert auf der Analyse einer Reihe handels- und marktspezifischer Parameter, die jeweils den jüngsten verfügbaren, offiziellen Daten entnommen wurden, die nationale Behörden zum Import und Export von Waren und Dienstleistungen veröffentlicht haben. Für diesen Report wird nur der für den europäischen Markt ermittelte European Trade Flow Index (ETFI) betrachtet.

Abbildung 8: European Trade Flow Index (Q4 2011 - Q2 2018E)



Weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Transport Market Monitor

Transportmarktentwicklungen Übersicht über unsere Angebote



- ### Transport Market Radar
- Informationen zu den neuesten Preis- und Kapazitätsentwicklungen am europäischen Transportmarkt
 - **Monatlich aktualisiertes** Dashboard zur Transportbranche in Europa und innerhalb Deutschlands
 - Branchenfokus für Transporte in Deutschland
 - Weitere Informationen finden Sie [hier](#)



- ### Transport Market Monitor
- Ein quartalsweise herausgegebener Überblick über die wichtigsten Trends, der **wesentliche Einblicke** in den europäischen Transportmarkt vermittelt
 - Erscheint in Form eines Quartalsberichts
 - Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Nächste Ausgabe

In dieser Ausgabe wurden die Preis- und Kapazitätsentwicklungen seit dem erstmaligen Erscheinen des Transport Market Monitors im Jahr 2008 näher untersucht. Dabei zeigte sich im 2. Quartal 2018 verglichen mit dem vorherigen Quartal ein deutlicher Rückgang des Kapazitätsindex sowie ein Anstieg des Preisindex.

In der nächsten Ausgabe, Nummer 37, werden die Zahlen für das 3. Quartal 2018 enthalten sein. Diese Ausgabe wird im November 2018 erscheinen.

Über den Transport Market Monitor

Der Transport Market Monitor zielt darauf ab, Logistikverantwortlichen und anderen Interessengruppen Einblicke in die Entwicklung der Transportpreise und des Transportmarktes generell zu bieten. Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Initiative von TRANSPOREON und Capgemini Consulting.

Die Indizes in diesem Monitor basieren auf der Logistikplattform TRANSPOREON, mit der die Verlager täglich ihren Transportbedarf ausschreiben und an ihre bevorzugten Transportpartner vergeben. Diese Plattform erfasst ein jährliches Transportvolumen von über zwei Milliarden Euro in allen europäischen Ländern. Die Informationen werden anonymisiert von Capgemini Consulting aus der Plattform erhoben und analysiert. Das Ergebnis sind monatliche Indizes, die quartalsweise veröffentlicht werden.

TRANSPOREON und Capgemini Consulting unterstützen Unternehmen darin, die richtige Strategie zwischen festen und dynamischen Preisen zu finden. Weitere Marktinformationen über Unternehmen und ihre Dienstleistungen sind auf Anfrage verfügbar.

Dieser Bericht ist unter <http://www.transportmarketmonitor.com/de> abrufbar. Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von TRANSPOREON und Capgemini Consulting erhalten Sie von den auf der Rückseite dieser Ausgabe genannten Kontaktpersonen.

TMM-Team:

Capgemini Consulting: Thomas Fortgens (NL), Ilka Hendriksen (NL), Sven de Jong (NL), Lars Vitters (NL), Florentin Braunewell (DE), Tobias Braun (DE)

TRANSPOREON: Oliver Kahrs (DE), Monika Stahl (DE)

Über Capgemini und TRANSPOREON



Über Capgemini

Capgemini ist weltweit führend in den Bereichen Beratung, Technologiedienstleistungen und digitale Transformation und nimmt eine Vorreiterrolle bei Innovationen ein, die Kunden die gesamte Bandbreite an Möglichkeiten in einer sich fortentwickelnden Welt von Clouds, Digitalisierung und Plattformen erschließen. Aufbauend auf seine 50-jährige Tradition und sein umfassendes branchenspezifisches Know-how, ermöglicht es Capgemini Unternehmen, ihre geschäftlichen Ambitionen durch eine Reihe von Dienstleistungen zu verwirklichen, die von der Strategie bis zum operativen Geschäft reichen. Capgemini wird von der Überzeugung geleitet, dass unternehmerischer Wert von Technologie von und durch Menschen kommt. Das multikulturelle Unternehmen hat 200.000 Mitarbeitern in über 40 Ländern. Die Gruppe meldete 2017 einen weltweiten Umsatz von 12,8 Milliarden Euro (rd. 14,4 Milliarden US-Dollar/ durchschnittlicher Wechselkurs 2017).

Mehr Informationen unter: www.capgemini.com.
Menschen sind wichtig, Ergebnisse zählen.

Capgemini Consulting ist die globale Strategie- und Transformationsberatung der Capgemini Gruppe. Sie ist auf die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei gravierenden Umgestaltungsprozessen spezialisiert, von der Entwicklung innovativer Strategien bis hin zu ihrer konsequent ergebnisorientierten Umsetzung. Der Beginn des neuen, digitalen Zeitalters der Wirtschaft ist durch erhebliche Umbrüche aber auch Chancen gekennzeichnet. Um diese Übergangsprozesse möglichst erfolgreich zu bewältigen, arbeitet unser weltweit agierendes Team von 3.500 Experten eng mit führenden Unternehmen und Regierungen zusammen. Grundlage unseres Handelns sind unsere tiefgründigen Kenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Wirtschaft und unsere marktführende Position bei der Unterstützung geschäftlicher Transformationsprozesse und organisatorischer Veränderungen.

Näheres unter: <https://www.capgemini.com/consulting/>



Über TRANSPOREON

Die Logistikplattform TRANSPOREON vernetzt Verlader aus Industrie und Handel mit Speditionen, Fahrern und Warenempfängern und optimiert und beschleunigt Logistikprozesse. Nutzer der Plattform erhalten Web-basierte Lösungen (Software-as-a-Service) wie elektronische Transportbeauftragung, Zeitfenster-Management und Sendungsverfolgung. Mit TRANSPOREON können Nutzer Versand- und Frachtkosten senken und zugleich Wartezeiten während des Be- und Entladens minimieren.

Aktuell sind mehr als 1.000 Verlader und Handelsgesellschaften, mehr als 65.000 Spediteure und über 100.000 Nutzer in 100 Ländern über die TRANSPOREON Plattform miteinander vernetzt. Die Plattform sowie Kundenservice und Support sind in 24 Sprachen verfügbar.

Betreiber der Logistikplattform TRANSPOREON ist die internationale TRANSPOREON Group. An den Unternehmensstandorten in Europa, USA, Russland und Asien sind mehr als 510 Mitarbeiter beschäftigt.

Lernen Sie uns kennen: www.transporeon.com

Capgemini Consulting

Sie erhalten weitere Informationen für:

Benelux bei:

Lars Vitters

Tel: +31 6 531 685 63

E-mail: lars.vitters@capgemini.com

Deutschland/Schweiz bei:

Ralph Schneider-Maul

Tel: +49 221 9126 44182

E-mail: ralph.schneider-maul@capgemini.com

UK bei:

Steve Wilson

Tel: +44 870 366 0236

E-mail: steve.wilson@capgemini.com

Italien bei:

Via: Lars Vitters

Tel: +31 6 531 685 63

E-mail: lars.vitters@capgemini.com

Österreich bei:

Ralph Schneider-Maul

Tel: +49 221 9126 44182

E-mail: ralph.schneider-maul@capgemini.com

Frankreich bei:

Gerald Murat

Tel: +33 6 78 90 68 64

E-mail: gerald.murat@capgemini.com

Skandinavien bei:

Michael Eriksson

Tel: +46 702 57 51 95

E-mail: michael.eriksson@capgemini.com

Polen bei:

Via: Lars Vitters

Tel: +31 6 531 685 63

E-mail: lars.vitters@capgemini.com

<https://www.capgemini.com/consulting/>

TRANSPOREON

Sie erhalten weitere Informationen für:

den Balkan bei:

Armin Musija

Tel: + 43 (0) 664 1966 542

E-mail: musija@transporeon.com

Benelux/GB bei:

Michel Haenen

Tel: +31 6 123 95 308

E-mail: haenen@transporeon.com

Deutschland/Schweiz und Skandinavien bei:

Ron Heijman

Tel: + 31 (0) 6100 60 382

E-mail: ron.heijman@transporeon.com

Italien bei:

Roberto Ostili

Tel: +39 050 552168

E-mail: ostili@transporeon.com

Österreich bei:

Armin Musija

Tel: + 43 (0) 664 1966 542

E-mail: musija@transporeon.com

Frankreich:

Valérie Carreau

Tel: +33 1 39 21 92 15

E-mail: valerie.carreau@transporeon.com

Spanien bei:

Miriam Ribas

Tel: + 34 977 6200 39

E-mail: ribas@transporeon.com

Polen/Slowakei/Tschechien bei:

Mariusz Nowak

Tel: +48 12 631 20 88

E-mail: mariusz.nowak@transporeon.com

Rumänien/Ungarn bei:

Tibor Batki

Tel: + 36 30 495 4616

E-mail: batki@transporeon.com

www.transporeon.com

www.transportmarketmonitor.com

Der Transport Market Monitor ist eine gemeinsame Initiative von TRANSPOREON und Capgemini Consulting